



Pressemitteilung

Schließung der Haßberg Klinik Ebern kommunalpolitisch beschlossen Bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach gefordert

Himmelkron, 31.10.2025

Mit der zweiten Begründung für die Schließung der Haßberg-Klinik Ebern haben Landrat Schneider und der Kreistag am 27. Oktober Fakten geschaffen. Die Schließung Haßberg-Klinik Ebern zum 31.12.2025 scheint aus Sicht der Kommunalpolitiker unumkehrbar! ¹

Die Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern erklärt hierzu:

- **Die Schließung der Haßberg-Klinik Ebern wurde mit der Schließung der stationären Chirurgie im Jahr 2021 offensichtlich aktiv vorbereitet.** Alle Warnungen vor unumkehrbarer Verringerung klinisch notwendiger Strukturen wurden in den Wind geschlagen: „*Würde man, wie geplant, das Eberner Haus zu einem Zentrum für Altersmedizin umgestalten, wäre das mittelfristige Aus der Klinik vorprogrammiert.*“ ²
- Die ausschließliche Begründung der Klinikschließung in Ebern im Rahmen von Kreistagssitzungen ohne Rückchance der Besucher zeigt, **wie wenig dem Kreis Haßberge an einem offenen Dialog mit der Bevölkerung interessiert ist** - das ist ein Schlag ins Gesicht vieler besorgter EinwohnerInnen der Region Ebern.
- Mit der Schließung und dem Umzug der Palliativstation in dieser Woche werden weitere Fakten geschaffen. ³

Wir bedauern dieses einseitige Verfahren.

Jetzt ist die Bayerische Gesundheitsministerin für Gesundheit, Prävention und Pflege Frau Judith Gerlach gefordert, die wir per Einreichung unserer Petition "Erhalt der Haßberg-Klinik Ebern und Wiedereröffnung der stationären Chirurgie" über den Gesundheitsausschuss des Bayerischen Landtags angerufen haben.

- Lassen Sie die Bürger der Region Ebern nicht allein.
- Retten Sie den Klinikstandort Ebern in Gesprächen mit Landrat Schneider, dem Kreistag und der Klinikleitung.

¹ MainfrankenNews, Leere Stuhlräumen folgen auf leere Versprechen: Ebern verliert sein Krankenhaus, <https://mainfranken.news/2025/10/29/leere-stuhlräumen-folgen-auf-leere-versprechen-ebern-verliert-sein-krankenhaus/>

² Fränkischer Tag, Unterschriften zur Rettung der Klinik, <https://www.fraenkischertag.de/lokales/hassberge/gesundheit/unterschriften-zur-rettung-der-klinik-art-52624>
WeAct, Keine Teilschließung der Haßberge Klinik Ebern, <https://weact.campact.de/petitions/keine-teilschließung-der-hassberge-klinik-ebern>

³ Neue Presse Coburg, Palliativstation zieht bereits nächste Woche um, <https://www.np-coburg.de/inhalt.eberner-krankenhaus-aus-die-palliativstation-zieht-schon-naechste-woche-um.d712eb41-72c4-4154-b787-a546806a9cf3.html>

Hintergrund:

Im Jahr 2021 hat auch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Prävention und Pflege unter der Leitung von Klaus Holetschek die strukturgefährdende Schließung der stationären Chirurgie in Ebern trotz des damit verbundenen **Ausschusses von 7.995 EinwohnerInnen von einer wohnortnahmen chirurgischen Versorgung binnen 30 Fahrzeitminuten** gut geheißen. Wir zitieren aus einem Schreiben vom 26.07.2021 an unsere Aktionsgruppe Schluss mit Kliniksterben in Bayern:

„Ganz in diesem Sinne ist es für die Krankenhasträger unentbehrlich, die Standorte kontinuierlich weiterzuentwickeln und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.“

2. Nach unserem Kenntnisstand plant der Krankenhasträger, im Krankenhaus Ebern eine Akutgeriatrie mit internistischem Schwerpunkt zu installieren, wohingegen in Haßfurt die Akutgeriatrie mit traumatologischem Schwerpunkt ausgebaut werden soll. Im Rahmen der Umstrukturierung soll schließlich die Fachrichtung Chirurgie am Standort Ebern aufgegeben werden, um die Operationen am Standort Haßfurt zu konzentrieren. Aus krankenhausplanerischer Sicht sind diese Schritte im Sinne einer nachhaltigen Stärkung der örtlichen Krankenhausstruktur zu begrüßen.“⁴

⁴ Das Schreiben des bayerischen Gesundheitsministeriums liegt uns vor und steht auf Rückfrage zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  

Klaus Emmerich Angelika Pflaum Horst Vogel
Klinikvorstand i.R. Bürgerinitiative zum Erhalt des Hersbrucker
Krankenhauses



Helmut Dendl Peter Ferstl Willi Dürr
Bundesverband Gemeinnützige Selbsthilfe KAB-Kreisverband Kelheim
Schlafapnoe Deutschland e.V. GSD






Heinz Neff

Himmelkron, 31.10.2025
verantwortlich:
Klaus Emmerich
Klinikvorstand i.R.
Egerländerweg 1
95502 Himmelkron
0177/1915415
www.schlusskliniksterbenbayern.jimdofree.com
klaus_emmerich@gmx.de